



VSocial Foundation SATZUNG

Stand Dezember 2019

A. Name, Sitz, Zweck

§1 Name und Sitz

1. Der gemeinnützige Verein trägt den Namen „VSocial Foundation“ und ist im Vereinsregister unter der Nummer VR 926 eingetragen mit dem Zusatz “eingetragener Verein” (“e.V.”).
2. Der Verein hat seinen Sitz in Berlin.
3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§2 Zweck und Ziele des Vereins

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Des Weiteren kann der Verein als Spendensammelverein i.S.d. §58 Nr. 1 AO tätig sein.

1a. Zweck des Vereins ist es, im Sinne von kultureller Toleranz und Völkerverständigung, einen Beitrag zu leisten, die Lebensbedingungen in verschiedensten Regionen weltweit zu verbessern und die dort lebenden Menschen unter Achtung ihrer kulturellen Werte solidarisch zu unterstützen.

2. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Keine Person wird durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt.

2.1. Die Mitgliederversammlung kann beschließen, dass Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienst- oder Anstellungsvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.

3. Diese Ziele werden insbesondere erreicht durch:

3.1. Die finanzielle Förderung von weltweiten Projekten (z.B. Arbeitsgruppen, Workshops, Vorträge, Infostände, Werkstattangebote) durch Spendenmittel oder deren Durchführung. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Projekte:

- Natur- und Umweltschutzprojekte

- Projekte zur Erhaltung von kulturellen Besonderheiten

- Projekte zur kulturellen Toleranz

- Projekte zur Völkerverständigung

- Unterstützung von gemeinnützigen Vorhaben wie z.B. Großküchen

3.2. Die Vermittlung und Betreuung von weltweiten Patenschaften.

3.3. Die finanzielle Unterstützung der Projekte, die von den geförderten Personen dieser Patenschaften besucht werden durch die Patenschaftsbeiträge.

3.4. Die kostenlose Vermittlung von Freiwilligen in weltweite Gemeindeprojekte.

- Aufbau und Pflege eines Internetauftrittes zur Vorstellung der Projekte, in denen ein Freiwilligendienst geleistet werden kann

- Die Bereitstellung einer Online-Bewerbungsmöglichkeit für interessierte Freiwilligenarbeiter

- Die Beratung interessierter Freiwilligenarbeiter per Telefon, E-Mail, Online-Forum

3.5. Die Förderung bereits weltweit operierender gemeinnütziger Partnerorganisationen durch:

- Finanzielle Mittel
- Sachleistungen
- die Vermittlung von Freiwilligen an die Projekte dieser Organisationen

3.6. Die Veranstaltung oder Teilnahme von/an Informationsmessen und Ausstellungen, die Erstellung von Informationsmaterial o.ä. Aufklärungs- und Informationsarbeit in Deutschland und weltweit.

4. Für diese Aufgaben kann der Verein haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter und Praktikanten beschäftigen.

5. Durch Beschluss der Mitgliederversammlung kann der Verein weitere oder auch andere Aufgaben übernehmen, sofern sie den Anforderungen an gemeinnützige Zwecke genügen.

B. Mitgliedschaft

§ 3 Mitglieder des Vereins

1. Mitglieder des Vereins sind ordentliche Mitglieder, Fördermitglieder, Patenfördermitglieder und Ehrenmitglieder.

2. Ordentliche Mitglieder sind all diejenigen, die sich aktiv an der Vereinsarbeit beteiligen oder sich aktiv in der Vereinsführung (Vorstand) betätigen.

3. Fördermitglieder sind Förderer des Vereins, sie unterstützen die Vereinstätigkeit durch Zahlung ihres Mitgliedsbeitrages.

4. Patenfördermitglieder sind Förderer, die Institutionen, Projekte und einzelne Personen durch Zahlung eines Patenschaftsbeitrages unterstützen.

5. Ehrenmitglieder sind Personen, die sich innerhalb der Vereinstätigkeit besondere Verdienste erworben haben. Sie werden vom Vorstand zu Ehrenmitgliedern berufen und sind von Beitragszahlungen befreit. Die Mitgliederversammlung ist berechtigt, dem Vorstand Vorschläge für Ehrenmitgliedschaften zu unterbreiten.

§ 4 Beitritt

1. Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden, die den Zweck des Vereins durch Zuwendungen oder Mitarbeit unterstützt, und zwar sowohl deutsche Staatsangehörige als auch Ausländer, die ihren Wohnsitz im In- oder Ausland haben.

2. Der Aufnahmeantrag ist in textlicher Form an den Vorstand des Vereins zu richten, der über diesen durch Mehrheitsbeschluss entscheidet. Für die Aufnahme kann von der Mitgliederversammlung eine Aufnahmegebühr festgelegt werden.

3. Die Mitgliederversammlung kann eine Beitragsordnung beschließen. Die Beitragsordnung kann Aufnahmegebühren, laufende oder einmalige Mitgliedsbeiträge sowie deren Fälligkeiten festlegen. Die Beitragsordnung kann ebenfalls festlegen, dass bestimmte Mitglieder oder Mitgliedergruppen reduzierte Beiträge zahlen oder von Beiträgen freigestellt werden.

4. Jedes Mitglied verpflichtet sich, die Ziele des Vereins zu beachten und zu deren Verwirklichung beizutragen.

§ 5 Austritt

Ein Mitglied kann seinen Austritt zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres durch Mitteilung an den Vorstand erklären. Er erfolgt durch textliche Erklärung gegenüber dem Vorstand mit einer Frist von drei Monaten.

§ 6 Ausschluss

1. Der Ausschluss eines Mitgliedes ist möglich, wenn sich dieses nicht an die Satzung des Vereins hält oder in anderer Weise dem Ansehen des Vereins schadet.

2. Zum Ausschluss ist ein mehrheitlicher Beschluss des Vorstandes erforderlich. Das betroffene Mitglied hat das Recht vorher vom Vorstand angehört zu werden.

§ 7 Spenden und Mitgliedsbeiträge

Der Verein finanziert seine zweckbezogenen Aufwendungen und Leistungen insbesondere aus freiwilligen Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Mitgliedsbeiträge werden vom Vorstand festgelegt.

C. Organe

§ 8 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand

§ 9 Mitgliederversammlung

1. Zur Mitgliederversammlung gehören

- der Vorstand und die
- weiteren ordentlichen Mitglieder des Vereins
- Fördermitglieder, Patenfördermitglieder und Ehrenmitglieder

2. Aufgaben der Mitgliederversammlung sind

- Beratung über den Bericht zur Lage des Vereins
- Beratung über den Geschäfts- und Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Wahlen
- Satzungsänderungen
- Festlegung einer Vergütung für Vorstandsmitglieder bzw. Vereinsämter
- Vorschläge für Ehrenmitgliedschaften
- Wahl von Kassenprüfer(n)

3. Jedes ordentliche Mitglied ist berechtigt, Anträge in die Mitgliederversammlung einzubringen. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Sie fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden, ordentlichen Mitglieder, sofern im Einzelnen nichts anderes bestimmt ist.
4. Fördermitglieder, Patenfördermitglieder und Ehrenmitglieder sind in der Mitgliederversammlung nicht stimm- und antragsberechtigt. Ihnen steht jedoch ein Rederecht zu.
5. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind zu protokollieren und vom Schriftführer und einem Vorstandsmitglied zu unterschreiben. Der Schriftführer wird jeweils von der Mitgliederversammlung gewählt.
6. Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand wenigstens ein Mal im Geschäftsjahr einzuberufen (Jahreshauptversammlung). Hierzu ist jedes Mitglied unter Angabe der Tagesordnungspunkte in Textform, insbesondere per E-Mail, unter Einhaltung einer zweiwöchigen Frist einzuladen. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden des Vorstandes oder seinem Vertreter geleitet. Jedes ordentliche Mitglied hat das Recht, sich in der Mitgliederversammlung zu äußern. Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Entlastung des Vorstandes.
7. Sofern in der Einladung zur Mitgliederversammlung darauf hingewiesen wird, ist es den Mitgliedern oder geladenen Gästen möglich, an der Mitgliederversammlung online teilzunehmen. Der Vorstand nennt in der Einladung die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme und stellt sicher, dass nur die berechtigten Personen wie oben beschrieben Zugang zur Online-Plattform haben. Während der Mitgliederversammlung hat der Vorstand dafür zu sorgen, dass am Versammlungsort die technischen Möglichkeiten gegeben sind.

§ 9a Kassenprüfer

1. Die Mitgliederversammlung wählt -vorbehaltlich der Nr. 4- mindestens einen Kassenprüfer und maximal zwei Kassenprüfer aus den Reihen der ordentlichen Mitglieder des Vereins.
2. Die Kassenprüfer werden für zwei Jahre gewählt.
3. Die Kassenprüfer prüfen jährlich den Kassen- und Geschäftsbericht (Jahresabschluss und Belege) des Vereins und leisten Gewähr dafür, dass eine ordnungsgemäße Mittelverwendung erfolgt.
4. Bei Aufstellung des Jahresabschlusses durch ein Mitglied der steuerberatenden oder wirtschaftsprüfenden Berufe kann die Mitgliederversammlung auf die Wahl von Kassenprüfern verzichten.

§ 10 Der Vorstand

1. Dem Vorstand gehören der/die 1. und 2. Vorsitzende und ein Kassenwart an. Die Mitgliederversammlung kann weitere Vorstandsmitglieder durch einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder bestellen.

2. Für gerichtliche und außergerichtliche Vertretung sind der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende und der Kassenwart einzelvertretungsbefugt. Dies gilt auch für Vorstandsmitglieder, die gem. Abs. 1 von der Mitgliederversammlung bestellt werden. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins und übernimmt die ihm von der Mitgliederversammlung übertragenen Aufgaben. Der Vorstand unterrichtet umfassend die Mitglieder über seine Tätigkeiten (Berichtspflicht).

3. Beschlüsse des Vorstandes werden auf Vorstandssitzungen gefasst, die vom 1. Vorsitzenden des Vorstandes – bei dessen Verhinderung durch den 2. Vorsitzenden – einberufen werden. Bei Stimmgleichheit im Vorstand entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Eine Beschlussfassung auf schriftlichem Wege, online oder per E-Mail ist möglich. Das gewählte Verfahren und die Beschlussergebnisse sind dem jeweiligen Vorgang als Protokoll beizufügen.

4. Dem Vorstand obliegt die Führung der laufenden Geschäfte des Vereins. Er hat insbesondere folgende Aufgaben

- Durchführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
- Abfassung des Geschäftsberichts
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- die Einberufung und Leitung der Mitgliederversammlungen
- ordnungsgemäße Verwaltung und Verwendung des Vereinsvermögens, letzteres mit Ausnahme im Falle des Vereinendes
- Aufnahme und Streichung von Mitgliedern
- Anstellung und Kündigung von Arbeitnehmern des Vereins
- Aufstellung einer Mitgliedsbeitragsordnung
- Ernennung von Ehrenmitgliedern

5. Über alle Beschlüsse des Vorstandes ist ein Protokoll durch ein Mitglied des Vorstandes oder eines vom Vorstand Beauftragten anzufertigen, das von zwei Vorstandsmitgliedern gegenzuzeichnen ist.

6. Der Vorstand übt seine Tätigkeit grundsätzlich ehrenamtlich aus. Der Vorstand kann für die Geschäfte der laufenden Verwaltung einen Geschäftsführer bestellen oder Dienstleistungs- bzw. Arbeitsverträge abschließen. Der Geschäftsführer ist berechtigt, an den Sitzungen des Vorstandes mit beratender Stimme teilzunehmen.

7. Abweichend von Nummer 6 kann die Mitgliederversammlung beschließen, dass die Vorstandsmitglieder für ihre Vorstandstätigkeit angemessen vergütet werden.

§ 11 Wahl des Vorstandes / Wahlordnung

1. Die Wahl des Vorstandes erfolgt durch die Mitgliederversammlung. Die Vorstandsmitglieder werden für vier Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
2. Der Vorstand teilt den Mitgliedern rechtzeitig vor dem Wahltermin mit, welche Vorstandsmitglieder sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Die Mitglieder senden daraufhin ihre Wahlvorschläge an den 1. Vorsitzenden, der sie zusammen mit den Vorschlägen des Vorstandes den Mitgliedern bekannt gibt. Vorschläge in der Mitgliederversammlung sind zulässig.
3. Die jeweils amtierenden Vorstandsmitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit im Amt, bis ein Nachfolger gewählt ist.

D. Schlussbestimmungen

§ 12 Satzungsänderungen

Die Änderung der Satzung kann in einer Mitgliederversammlung nur mit einer Mehrheit von mindestens $\frac{3}{4}$ der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

§ 13 Auflösung

1. Die Auflösung des Vereins kann auf Antrag des Vorstandes oder eines ordentlichen Mitgliedes von der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von mindestens $\frac{3}{4}$ der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden, wenn mindestens die Hälfte aller ordentlichen Mitglieder anwesend ist.
2. Kann ein Auflösungsbeschluss nicht gefasst werden, weil nicht mindestens die Hälfte aller ordentlichen Mitglieder anwesend ist, bedarf es der Einberufung einer weiteren Mitgliederversammlung. In dieser weiteren Mitgliederversammlung kann der Beschluss über die Auflösung des Vereins mit einer Mehrheit von mindestens $\frac{3}{4}$ der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden (vereinfachter Auflösungsbeschluss). In der Einladung zur Mitgliederversammlung ist auf diesen vereinfachten Auflösungsbeschluss hinzuweisen.

§ 14 Vermögenszuwendung

1. An das Vermögen des Vereins können die Mitglieder keine Ansprüche stellen.

2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt sein Vermögen an Ackerdemia e.V. (gemeinnützig), die das Geld unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

ENGLISH VERSION:

A. Name, seat, purpose

§1 Name and registered office

1 The non-profit association bears the name "VSocial Foundation" and is registered in the register of associations under the number VR 926 with the addition "eingetragener Verein" ("e.V.").

2 The association has its seat in Berlin.

3 The business year is the calendar year.

§2 Purpose and Aims of the Association

1. the association pursues exclusively and directly charitable purposes in the sense of the section "tax-privileged purposes" of the tax code. Furthermore, the association can be active as a fundraising association within the meaning of §58 No. 1 AO.

1a. The purpose of the association is to make a contribution in the sense of cultural tolerance and international understanding, to improve the living conditions in various regions worldwide and to support the people living there in solidarity while respecting their cultural values.

2. the association is selflessly active, it does not pursue primarily its own economic purposes. The funds of the corporation may only be used for the statutory purposes. In their capacity as members, the members shall not receive any benefits from the funds of the Association. No person is favoured by expenses which are alien to the purpose of the association or by disproportionately high remunerations.

2.1 The General Meeting may decide that the offices of the Association shall be exercised within the limits of budgetary possibilities against payment on the basis of a service or employment contract or against payment of an expense allowance in accordance with § 3 No. 26a EStG.

3. these goals are achieved in particular by:

3.1 The financial support of worldwide projects (e.g. working groups, workshops, lectures, information stands, workshop offers) through donations or their implementation.

These are in particular the following projects:

- Nature and environmental protection projects

- Projects for the preservation of cultural features

- Cultural tolerance projects

- Projects for international understanding

- Support for charitable projects such as canteen kitchens

3.2 The mediation and support of worldwide sponsorships.

3.3 The financial support of the projects, which are visited by the sponsored persons of these sponsorships by the sponsorship contributions.

3.4 The free placement of volunteers in worldwide community projects.

- Development and maintenance of an internet presence to present the projects in which volunteer service can be provided.

- Providing an online application opportunity for interested volunteers

- Counselling interested volunteers by telephone, e-mail, online forum

3.5. to support partner organisations already operating on a global scale in the non-profit sector:

Financial resources

benefits in kind

the placement of volunteers in the projects of these organisations

3.6 The organisation of or participation in information fairs and exhibitions, the production of information material or the like. Educational and information work in Germany and worldwide.

4 The Association may employ full and part-time staff and interns for these tasks.

5. by decision of the general meeting the association can take over further or also other tasks, if they meet the requirements for non-profit purposes.

B. Membership

§ 3 Members of the Association

1. members of the association are ordinary members, supporting members, sponsoring members and honorary members.

2. full members are all those who actively participate in the work of the association or are active in the management of the association (executive committee).

3. supporting members are supporters of the association, they support the activity of the association by paying their membership fee.

4. sponsoring members are sponsors who support institutions, projects and individuals by paying a sponsorship fee.

5. honorary members are persons who have earned special merits within the activities of the association. They are appointed honorary members by the board and are exempt from membership fees. The general meeting is entitled to submit proposals for honorary memberships to the executive committee.

§ 4 Joining

1. any natural or legal person who supports the purpose of the Association through donations or cooperation may become a member, both German citizens and foreigners residing in Germany or abroad.

2 The application for membership shall be submitted in text form to the Executive Board of the Association, which shall decide on it by majority vote. For the admission an admission fee can be fixed by the general meeting.

3 The general meeting can decide on a membership fee schedule. The membership fee regulations can determine admission fees, current or one-time membership fees as well as their due dates. The membership fee regulations may also stipulate that certain members or groups of members shall pay reduced membership fees.

4 Each member undertakes to observe the objectives of the Association and to contribute to their realisation.

§ 5 Withdrawal

A member may declare his resignation at the end of the respective calendar year by notifying the Executive Committee. The resignation shall be made in writing to the Executive Board with a notice period of three months.

§ 6 Exclusion

1. the expulsion of a member is possible, if this does not keep to the statute of the association or damages in other way the reputation of the association.

2 A majority resolution of the executive committee is required for exclusion. The member concerned has the right to be heard beforehand by the executive committee.

§ 7 Donations and membership fees

The association finances its purpose-related expenses and services in particular from voluntary donations and membership fees. Membership fees are determined by the board.

§ 8 Organs of the Association

Organs of the association are

the general meeting

the Board of Directors

§ 9 General meeting

1. the following belong to the general meeting

the Management Board and the

further ordinary members of the association

Sponsoring members, sponsoring members and honorary members

2. tasks of the general meeting are

Consultation on the report on the situation of the association

Advice on the annual report and cash report

Approval of the actions of the Management Board

elections

amendments of the articles of association

Determination of a remuneration for board members or association offices

Suggestions for honorary memberships

Election of cash auditor(s)

3 Every ordinary member is entitled to submit motions to the general meeting. The general meeting has a quorum regardless of the number of members present. It passes its resolutions with a simple majority of the ordinary members present, unless otherwise specified in detail.

4. sponsoring members, sponsoring members and honorary members are not entitled to vote and make motions in the general meeting. However, they have the right to speak.

5. the resolutions of the general meeting are to be recorded and signed by the secretary and a board member. The secretary is elected by the general meeting.

6) The general meeting is to be convened by the executive committee at least once a financial year (annual general meeting). Each member is to be invited to this meeting in text form, in particular by e-mail, with a notice period of two weeks, stating the items on the agenda. The general meeting shall be chaired by the chairman of the executive committee or his representative. Every ordinary member has the right to express himself at the general meeting. The general meeting decides on the discharge of the executive committee.

7. it is possible for the members or invited guests to take part in the general meeting online. In the invitation, the Executive Board states the technical requirements for participation and ensures that only authorized persons have access to the online platform as described above. During the general meeting, the executive committee must ensure that the technical facilities are available at the meeting location.

§ 9a Cash auditors

1. the general meeting elects - subject to no. 4 - at least one cash auditor and at most two cash auditors from the ranks of the ordinary members of the association.

2 The auditors are elected for two years.

3. the cash auditors examine annually the cash and business report (annual accounts and vouchers) of the association and guarantee that the funds are used properly.

4 If the annual accounts are prepared by a member of the tax advisory or auditing professions, the general meeting may waive the election of auditors.

§ 10 The Management Board

- 1) The board consists of the 1st and 2nd chairmen and a treasurer. The general meeting may appoint further board members by a simple majority of the members present.
2. the 1st chairman and the 2nd chairman and the treasurer have sole power of representation for judicial and extrajudicial representation. This also applies to board members who are appointed by the general meeting in accordance with paragraph 1. The executive committee leads the current business of the association and takes over the tasks assigned to it by the general meeting. The executive committee informs the members comprehensively about its activities (obligation to report).
3. decisions of the executive committee are taken at executive committee meetings, which are called by the 1st chairman of the executive committee - in case of his prevention by the 2nd chairman. In the event of a tied vote in the Executive Board, the vote of the 1st Chairman shall be decisive. The Executive Board passes its resolutions with a simple majority of votes. Resolutions may be passed in writing, online or by e-mail. The chosen procedure and the resolution results are to be attached to the respective process as minutes.
4. the executive committee is responsible for the current business of the association. In particular, it has the following tasks

Implementation of the resolutions of the general meeting

Drafting the annual report

Preparation of the general meeting

convening and chairing general meetings

proper administration and use of the assets of the association, the latter with the exception of the end of the association

Admission and deletion of members

Employment and dismissal of employees of the association

Establishment of a Membership Fee Schedule

Appointment of honorary members

5. minutes of all decisions of the executive committee shall be drawn up by a member of the executive committee or a representative of the executive committee, which shall be countersigned by two members of the executive committee.

6. the executive committee carries out its activities on an honorary basis. The executive committee can appoint a managing director for the business of the current administration or conclude service and/or work contracts. The managing director is entitled to participate in the meetings of the executive committee in an advisory capacity.

7. in deviation from number 6, the general meeting may decide that the members of the executive committee shall be appropriately remunerated for their activities on the executive committee.

§ 11 Election of the Board / Election Rules

1. the election of the executive committee is carried out by the general meeting. The board members are elected for four years. Re-election is permitted.

2. the executive committee informs the members in good time before the election date which members of the executive committee no longer stand for re-election. The members then send their election proposals to the first chairman, who announces them to the members together with the proposals of the board. Proposals in the general meeting are permissible.

3. the current members of the executive committee remain in office after their term of office has expired until a successor has been elected.

D. Final provisions

§ 12 Amendments to the Articles of Association

The change of the statute can be decided in a meeting of the members only with a majority of at least $\frac{3}{4}$ of the present voters.

§ 13 Dissolution

1. the dissolution of the association can be decided upon request of the executive committee or an ordinary member by the general meeting with a majority of at least $\frac{3}{4}$ of the present eligible voters, if at least half of all ordinary members is present.

If a resolution to dissolve the association cannot be passed because at least half of all ordinary members are not present, a further general meeting must be convened. In this further general meeting, the resolution on the dissolution of the Association can be passed with a majority of at least 3/4 of the voters present (simplified dissolution resolution). In the invitation to the general meeting, reference must be made to this simplified dissolution resolution.

§ 14 Allocation of assets

1 The members cannot make any claims to the assets of the association.

2. in case of dissolution of the association or in case of discontinuation of tax-privileged purposes, its assets shall be transferred to Ackerdemia e.V. (charitable), which has to use the money directly and exclusively for charitable purposes.